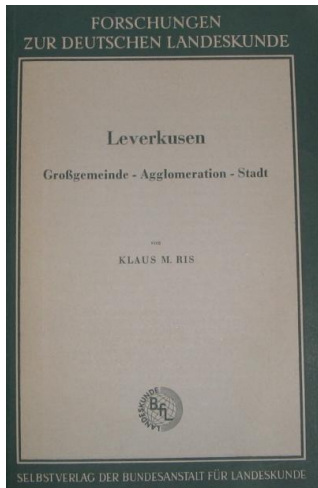


(6/07) 1957: Vor 50 Jahren erschien „der Ris“

Vor nunmehr 50 Jahren - 1957 - erschien die Veröffentlichung der Dissertation von Klaus M. Ris unter dem Titel „Leverkusen - Großgemeinde - Agglomeration - Stadt“ als Band 99 in den „Forschungen zur deutschen Landeskunde“.

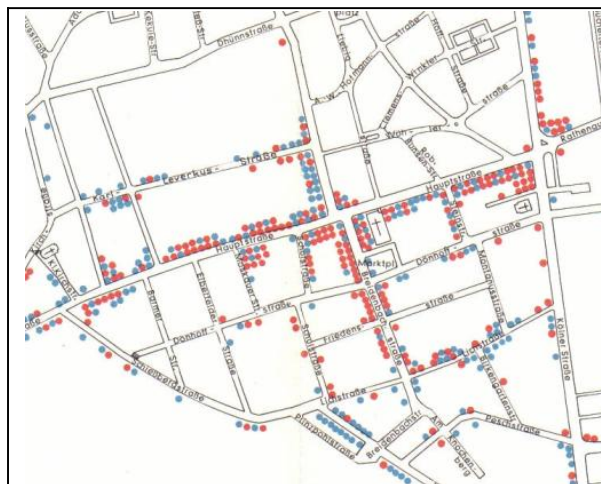
Bis heute - und sicher auch weiterhin - wird „der Ris“ unter dem Aspekt stadtgeographischer Betrachtungen über Leverkusen zu Recht gerne als Quelle in stadtgeschichtlich orientierten Veröffentlichungen genutzt.



Ris hat mit seinem Werk damals die erste detaillierte stadtgeographisch orientierte Bestandsaufnahme der Stadt Leverkusen vorgelegt. Zwar hatten zuvor Pollay (1952) und Kratz (1954) - ebenfalls in ihren Dissertationen - struktur- und entwicklungsrelevante Aspekte der Stadt beschrieben, sie stellten aber eher wirtschaftliche und städtebaulich-architektonische - also fachspezifische Fragestellungen - in den Vordergrund ihrer Forschungsansätze. Raum- bzw. standortanalytische Darstellungen finden sich bei ihnen kaum.

Ris hat „die Stadt als eine wirtschafts- und sozialgeographische Einheit betrachtet“ und deutlich gemacht, „wie eng historisches Geschehen, Besiedlung und wirtschaftliche Entwicklung mit den geographischen Voraussetzungen verknüpft sind“. Mit Erfolg hat er das Schwergewicht seiner Arbeit dem grundlegenden Prinzip der Geographie, im Besonderen der Wirtschafts- und Sozialgeographie, gewidmet: Er hat die Ergebnisse der Beobachtung des Raumes in seinen vielfältigen strukturellen Aspekten umfassend und zugleich detailliert beschrieben und die Erkenntnisse dem Nutzer seiner Arbeit anschaulich vermittelt.

Dies wird neben den ausführlichen Beschreibungen der einzelnen Stadtteile vor allem durch die umfangreichen themengebundenen Karten des Anhangs deutlich.



Kartenbeispiel: Lokalisation des Einzelhandels in Wiesdorf

Dass sich „der Ris“ auf das Stadtgebiet Leverkusen in seinen Grenzen von 1930 bis 1974 bezieht, ist angesichts des Erscheinungsjahres eine Selbstverständlichkeit.

Die Lektüre der aus stadthistorischer Sicht zweifelsfrei zeitlos wertvollen Dokumentation wird allen an der historischen Entwicklung der Stadt Leverkusen Interessierten besonders empfohlen; zwar ist die Veröffentlichung vergriffen, aber in vielen Bibliotheken, so auch in der Stadtbücherei Leverkusen und im Stadtarchiv Leverkusen ist sie ausleih- bzw. einsehbar.

Fotos: Stephanie Nicolini

Literaturhinweise:

Klaus M. Ris: Leverkusen - Großgemeinde - Agglomeration - Stadt, in: Meynen, E. u. a. (Hrsg.): Forschungen zur deutschen Landeskunde (Veröffentlichungen des Zentralausschusses für deutsche Landeskunde und der Bundesanstalt für Landeskunde), Selbstverlag der Bundesanstalt für Landeskunde, Remagen/Rhein, Band 99, Remagen 1957

Pollay, K.: Die wirtschaftsgeschichtliche Entwicklung der Stadt Leverkusen, Diss. Köln 1952

Kratz, A.: Entstehung und Entwicklung der Stadt Leverkusen, Diss. Karlsruhe 1954

(GN 03.08.2007)